



# REHASW*i*SSinfo

Ausgabe 2/13, **August 2013**

mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2012

## Editorial



*Charlotte Koch Middendorp*

Liebe Leserinnen und Leser

Den Hauptteil des vorliegenden REHASWiSSinfo bilden Jahresbericht und Jahresrechnung 2012, die Sie über die Tätigkeiten der REHASWiSS in der Schweiz und über die Projektarbeit in Indien und Bangladesch informieren.

Dank grosszügiger Zuwendungen aus Legaten und Vermächtnissen im vergangenen Jahr ist die Finanzlage von REHASWiSS zurzeit erfreulich. Die vorhandenen Mittel werden in den nächsten Jahren zur Finanzierung von Projekten eingesetzt. Die zuständigen Organe unseres Vereins legen aber grossen Wert auf eine sorgfältige Planung und Auswahl von unterstützungswürdigen Partnern und Projekten. In den kommenden Monaten wird deshalb bei den bisherigen Projektpartnern eine Evaluation der seit 2008 unterstützten Projekte durchgeführt. Die Erkenntnisse daraus werden in die künftige Projektarbeit einfließen.

REHASWiSS erhält neben der finanziellen Unterstützung auch immer viel Hilfe von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unsere Suche nach einer Nachfolgerin für Therese Lüscher, die ihre Arbeit im Büroteam beendet hat, blieb ohne Echo. Deshalb wurde eine neue 20%-Stelle geschaffen, um das reibungslose Funktionieren der Geschäftsstelle zu gewährleisten. Erfreulicherweise konnten wir die Stelle bereits besetzen, bevor sie offiziell ausgeschrieben wurde. Dank dem persönlichen Beziehungsnetz von Joseph Aerthott fanden wir mit Claudia Rüegg eine kompetente und sehr motivierte Indienkennerin, die ihre Arbeit im Büroteam bereits aufgenommen hat.

Im zweiten Teil des REHASWiSSinfo finden sich ein kurzer Bericht von Elisabeth Perincioli über ihre Projektbesuche in Kerala sowie einige Informationen über REHASWiSS-Veranstaltungen in der Schweiz.

Für das Redaktionsteam:  
Charlotte Koch Middendorp

Titelbild

Ein lebensfrohes Mädchen, trotz Behinderung. Projektpartner CCD, Orissa.

## Rechenschaftberichte

# JAHRESBERICHT 2012

*Santosh Aerthott, Präsident REHASWiSS*

2012 ist einiges geschehen, sowohl hinter den Kulissen wie auch davor. Das mittelfristige Ziel, die REHASWiSS zu verjüngen, hat durch zwei erfreuliche Neuzugänge (Cristina Kipfer und Erich Fischer) Schub gewonnen. Mit den neuen Vorstandsmitgliedern sollen auch die anfallenden Aufgaben neu verteilt werden. So wurden im Zusammenhang mit der 2012 begonnenen Umstrukturierung auch neue Ressorts und neue Verantwortlichkeiten festgelegt.

Auch für das Büroteam gibt es gute Nachrichten: Mit der rasanten Entwicklung im IT-Bereich haben sich auch die Bedürfnisse im Büro verändert. Die Gestaltung des REHASWiSSinfo, der Unterhalt der Webseite, die elektronischen Nachrichten mit immer grösseren Anhängen, sowie der Wunsch, eine umfassende digitale Datenbank der Projekte zu kreieren, bewogen uns, ein neues IT-Konzept fürs Büro zu erstellen. Alltägliche Aufgaben sollen damit deutlich leichter und schneller erledigt werden können. Für den kompetenten fachlichen Support danke ich Thomas Leu.

An dieser Stelle möchte ich auch dem treuen Büroteam mit Margrit Hofer, Charlotte Koch und Therese Lüscher für ihre langjährige und wertvolle Arbeit danken. Ein besonderes Merci geht dabei an Therese Lüscher, die nach über sechs Jahren ihre Arbeit im REHASWiSS-Büro beenden wird.



Bild  
Therese Lüscher

### Aktivitäten in der Schweiz

Auch vor den Kulissen war viel los. Neben dem traditionellen REHASWiSS-Abend mit eindrücklichen Tänzen und dem Currydinner erinnere ich mich auch gerne an die „Cultina-Night“ in Bern. Unter der Leitung von Elsbeth Serafin fand das feine Polenta-Essen statt, Monika Demenga und Hans Wirth führten die berührende Weihnachtsgeschichte im Berner Puppentheater auf, als feinsinnige Clownin Circolina hatte Silvia Rindlisbacher-Bebion verschiedene Auftritte.

Ruth Lämmli-Scheidegger spendete den Erlös ihrer eindrücklichen Bilderausstellungen für REHASWiSS und auch die Verkaufsstände im Inselspital in Bern und am Oberstrass-Märt in Zürich waren sehr erfolgreich. In diesem Zusammenhang danke ich Elsbeth Hirt für ihre tatkräftige Unterstützung im Verkauf und das optimale Bewirtschaften der Artikel.



Damit wir diese vielfältigen Aktivitäten auch nicht verpassen, informiert uns REHASWiSSinfo, das von Charlotte Koch und Kari Abegg geleitet und von Manuela Hugi und Sam Krieg gestaltet wird – merci! Herzlicher Dank geht auch an Ricardo Schmidt für seine grosse Unterstützung im Bereich Werbung.

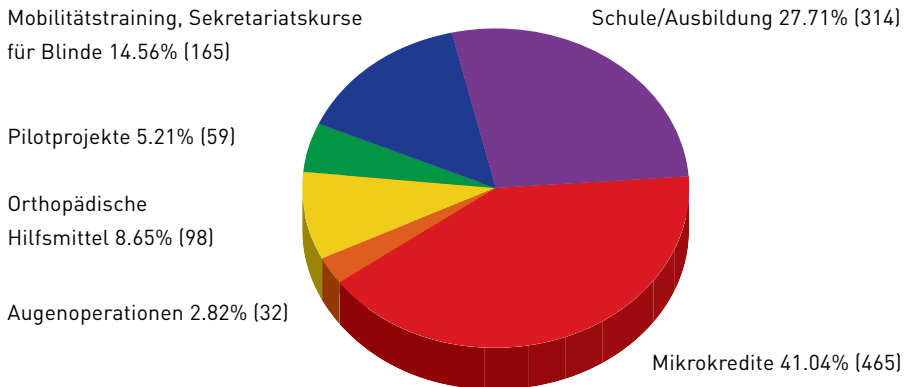
Ein wichtiger Bestandteil von REHASWiSS sind die Regionalgruppen und so freut es mich besonders, dass es unter der Leitung von Vreni Aschwanden eine neue Regionalgruppe gibt: die Regionalgruppe beider Basel. Ihr und den Leitern der bisherigen Regionalgruppen Bern und Zürich, Vaidyanathan Sitaraman und Jürg Vetter danke ich herzlich.

Bild

Schneider, gehbehindert, bei der Arbeit an seiner Nähmaschine. Projektpartner: CCD, Orissa.

## Projektarbeit in Indien 2012

Im letzten Jahr erhielten 1'133 behinderte Menschen direkte Förderung und Unterstützung durch das REHASWiSS-Programm in Indien und Bangladesch, aufgeteilt in folgende Bereiche:



Nicht ersichtlich ist aus diesen Zahlen die Förderung der vielen Familienmitglieder, die an den Aufklärungs- und Informationstreffen teilnehmen und sich vernetzen können. Sie lernen viel über Behinderungen im Allgemeinen, die Möglichkeiten für Behinderte, staatliche Hilfe zu beantragen und anderes mehr. Oft helfen bei einem Mikrokreditprojekt auch Angehörige mit und das daraus erzielte Einkommen ergänzt das meistens sehr kleine Familienbudget. So bringt der gezielte Einsatz von wenig Geld eine grosse Wirkung.

Im Jahr 2012 konnten zwei zusätzliche Partner Pilotprojekte durchführen. Fünf Organisationen haben praxisbezogene Ausbildungen für Behinderte angeboten. Einige konnten zusätzlich ein Praktikum in einem lokal verankerten Betrieb absolvieren. Die 59 Ausgebildeten konnten mit einer Qualifikation abschliessen, mit der sie entweder eine Anstellung finden oder eine selbständige Erwerbstätigkeit aufnehmen können.

Bei einem Partner schieden sieben Teilnehmer aus dem Projekt aus, weil die Ausbildung zum Maurer für sie körperlich zu anstrengend war. Stattdessen kommen nun zusätzlich Frauen in den Genuss einer Ausbildung als Textilarbeiterinnen.

Im letzten Jahr hat REHASWiSS an vier Partnerorganisationen keine finanziellen Mittel überwiesen und an eine nur die Hälfte des budgetierten Betrages. Die Gründe waren teilweise Verzug mit der Durchführung, nicht termingerechte Einreichung von Jahresberichten und Abrechnungen oder unklare Wechsel in der Geschäftsleitung. Auch deshalb weist die Jahresrechnung weniger Ausgaben für Projekte aus.



Am 25. November konnte in Kottayam, Kerala das ASHA-Zentrum zur Talentförderung für Behinderte eröffnet werden. Initiiert wurde das Projekt von Susanne und Joseph Aerthott, geführt wird das ASHA-Atelier von Susanne Aerthott in Zusammenarbeit mit der REHASWiSS-Partnerorganisation Vijayapuram Social Service Society VSSS vor Ort. Das Ziel ist, Behinderte zu fördern, die bereits einen Mikrokredit von REHASWiSS für eine Schneiderei erhalten haben und nun neue Produkte entwickeln und herstellen.

Der Qualitätsanspruch für diese Textilprodukte – Tischsets, Bademäntel, Taschen, Bettwäsche und vieles mehr – ist hoch, damit sie auch in der Schweiz verkauft werden können. Die Begleitung, fachliche Unterstützung und Motivation zur schweizerischen Exaktheit braucht viel Zeit und Geduld.

Um all die Projekte der REHASWiSS durchführen zu können, braucht es nach wie vor den Support vieler treuer REHASWiSS-Freunde. Vielen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für die aktive und wertvolle Mitarbeit bei den verschiedenen Anlässen. Ein grosses Dankeschön auch an unsere Mitglieder und die zahlreichen Gönnerinnen und Gönner. Besonders erwähnen möchte ich dabei das grosszügige Legat von Frau Gertrud Liechti und die namhaften Spenden der Stadt Bern, des Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes, der Nandri – Südindienhilfe, der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und der reformierten Kirchgemeinde Muri-Gümligen.

Mein persönlicher Dank für die gute Zusammenarbeit in meinem ersten Jahr gilt den Kollegen und Kolleginnen im Vorstand, dem Kassier Dr. Guido Scheidegger, den Revisoren Hans Hergert und Hansruedi Haueter, Ingrid und Johannes Leutwyler für die Verdankungen und Adressbewirtschaftung, der Projektgruppe unter der Leitung von Franz Neff sowie meinem Vorgänger Johannes Leutwyler. Danke auch meinen Eltern für ihre guten Tipps und die Unterstützung.

Nochmal mein aufrichtiger Dank für alle kleinen und grossen Spenden und das Berücksichtigen unserer Organisation bei Ihren persönlichen und familiären Anlässen.



Santosh Aerthott,  
Präsident

Bild links

In ihrem Kleinladen wird die gehbehinderte Frau von  
ihrem Mann unterstützt.  
Projektpartner: READS, Andhra Pradesh.

**REHASWISS**

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>Rechnung 2012</b>	<b>Rechnung 2011</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>ERTRAG</b>		
Allgemeine Erträge		
Allgemeine Spenden	184'863	180'739
<i>Total Sammelerträge</i>	<i>184'863</i>	<i>180'739</i>
Legate, Vermächtnisse	829'385	360'837
Erträge aus Eigenleistungen	18'523	15'573
Mitgliederbeiträge	12'070	11'150
Finanzertrag und Kursgewinne	30'526	6'757
Beitrag Bund	0	34'549
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'075'367</b>	<b>609'605</b>
<b>AUFWAND</b>		
Projektkosten		
Allgemein	155'526	168'549
Ausbildung	18'278	13'090
Projekt-Nebenkosten		
Beratung und Begleitung	36'953	31'020
Kontrolle	1'275	0
<i>Total Projektkosten</i>	<i>212'032</i>	<i>212'659</i>
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	28'824	28'310
Mietaufwand	13'780	13'800
Übriger Verwaltungs- und Informatikaufwand	11'344	10'098
Oeffentlichkeitsarbeit		
Jahresbericht, Mitteilungsblatt	7'470	7'614
Allgemeiner Sammelaufwand	3'167	2'116
Finanzaufwand und Kursverluste	8'560	21'532
<i>Total Administrativer Aufwand</i>	<i>73'145</i>	<i>83'470</i>
<b>Total Aufwand</b>	<b>285'177</b>	<b>296'129</b>
<b>VEREIN: Einnahmenüberschuss</b>	<b>790'190</b>	<b>313'476</b>
<b>FONDSERGEBNIS</b>		
<b>ERTRAG</b>		
Finanzertrag und Kursgewinne	6'564	632
<b>Total Ertrag</b>	<b>6'564</b>	<b>632</b>
<b>AUFWAND</b>		
Finanzaufwand und Kursverluste	410	7'422
<b>Total Aufwand</b>	<b>410</b>	<b>7'422</b>
<b>FONDS: Einnahmen-/Ausgabenüberschuss</b>	<b>6'154</b>	<b>-6'790</b>
<b>VEREIN UND FONDS: Einnahmenüberschuss</b>	<b>796'344</b>	<b>306'686</b>
Gesamtergebnis	796'344	306'686
Verminderung / Zuweisung Fondsvermögen	-6'154	6'790
Zuweisung an Vereinsvermögen	-790'190	-313'476
	<u>0</u>	<u>0</u>



## REHASWISS

### Bilanz

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	1'186'120	795'557
Wertschriften	781'522	433'962
Forderungen	970	1'088
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'875	1'543
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>1'970'487</i>	<i>1'232'150</i>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'970'487</b>	<b>1'232'150</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Finanzverbindlichkeiten	0	269
Passive Rechnungsabgrenzung	38'420	96'159
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>38'420</i>	<i>96'428</i>
<u>Fondskapital (Fondsvermögen)</u>		
Hilde Arn-Fonds (zweckgebunden)	92'418	99'207
<u>Organisationskapital (Vereinsvermögen)</u>		
Erarbeitetes freies Kapital	1'043'305	729'829
Jahresergebnis gesamt	796'344	306'686
<b>Total Passiven</b>	<b>1'970'487</b>	<b>1'232'150</b>

### Veränderung des Kapitals

<u>Fondskapital (Fondsvermögen)</u>		
Hilde Arn-Fonds (zweckgebunden) 1.1.	92'418	99'207
Jahresergebnis	6'154	-6'789
<b>Jahresendbestand 31.12.</b>	<b>98'572</b>	<b>92'418</b>
<u>Organisationskapital (Vereinsvermögen)</u>		
Erarbeitetes freies Kapital 1.1.	1'043'305	729'829
Jahresergebnis	790'190	313'476
<b>Jahresendbestand 31.12.</b>	<b>1'833'495</b>	<b>1'043'305</b>

Bern, 25. Februar 2013 / Der Kassier: Dr. Guido Scheidegger

### Ergänzung zur Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung des Vereins REHASWISS wurde von den Revisoren Hans Hergert und Hansruedi Haueter am 26. Februar 2013 geprüft und am 11. Mai 2013 von der Mitgliederversammlung der REHASWISS genehmigt. Die vollständigen Unterlagen – Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang zur Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle – sind auf der Webseite [www.rehaswiss.ch](http://www.rehaswiss.ch) publiziert. Interessierten werden diese Unterlagen auf Wunsch gerne zugestellt.

## Projekte

# SÜD-INDIEN IM JANUAR 2013

*Elisabeth Perincioli, REHASWiSS-Mitglied*

Es war wieder einmal soweit. Ein Besuch in Süd-Indien war geplant, diesmal mit Aufenthalt bei Susanne und Joseph Aerthott in Kottayam. Die Gästezimmer und das Haus sind eine Oase der Ruhe, wo angenehme Atmosphäre und Gediegenheit einen empfängt. Eine Wohltat im pulsierenden Indien! Auch Susannes feine Küche haben wir genossen. Im Haus wird aber auch gearbeitet und zwar im Asha-Nähatelier, wo so manch Schönes entsteht. Käthi, meine Reisebegleiterin und von Beruf Schneiderin, verschwand öfters im Atelier, wo sie zusammen mit Susanne über Schnittmuster oder sonstige Affinitäten des Schneiderns sinnierte.

Wir besuchten zusammen mit Joseph zwei Mikrokreditprojekte in der Umgebung von Kottayam:



Mariam: Wir besuchten Mariam in ihrem kleinen Haus, wo sie mit zwei Kindern, Ehemann und anderen Familienmitgliedern lebt. Mariam ist 45-jährig und gehbehindert seit ihrem zweiten Lebensjahr. Sie erinnert sich, wie ihr Vater sie während sieben Jahren in die Grundschule getragen hat. Mit 18 Jahren erlernte sie das Nähen sowie das Buchbinden. 2002 wurde Mariam von REHASWiSS mit einem Mikrokredit von 10'000 Rupien unterstützt. Der Kauf einer Nähmaschine ermöglichte ihr, Näharbeiten anzunehmen, wobei der Verdienst nicht mehr als 1'000 Rupien (CHF 20.-) monatlich ist. Davon müssen noch Zinsen zurückbezahlt werden. Ihr Ehemann findet nur sporadisch Arbeit.

Monatlich gibt es von der Regierung eine kleine Rente von 300 Rupien. Trotz allem scheint Mariam glücklich zu sein.



Sujata: In ihrem sehr einfachen Haus am steilen Hang empfängt uns Sujata. Sie ist 34-jährig und hat einen 12-jährigen Sohn. Vom Ehemann wurde sie bereits ein Jahr nach der Hochzeit verlassen. Ihr Sohn, die Mutter und ein Bruder leben alle in dem winzigen Haus. Sujata kann nicht gehen, ihre Beine sind stark deformiert durch eine Polio-Erkrankung im Alter von zwei Jahren. 2002 wurde Sujata mit einem Mikrokredit von REHASWiSS unterstützt. Sie beschaffte sich damit eine Nähmaschine. Ihre Arbeiten sind bemerkenswert schön, auch wenn das Schneiden zum Teil am Boden verrichtet wird. Sie bekommt immer

wieder Aufträge. Auch wenn es an vielem fehlt, Sujata ist dankbar, zu Hause arbeiten zu können, da sie durch ihre schwere Behinderung letzteres nicht verlassen kann.

Es sind und bleiben beeindruckende Begegnungen, die ich mit nach Hause nehme.

## In eigener Sache

# BÜRO-TEAM REHASWISS

### **Therese Lüscher: verdienter Ruhestand**

Seit sechs Jahren arbeitete Therese Lüscher regelmässig als freiwillige Mitarbeiterin im Büro-Team von REHASWiSS mit. Dank ihrer Fachkompetenz und ihrem grossen Engagement gestaltete sie die Arbeit aktiv mit. Bei ihrer ersten Indienreise 2009 ans Nationale REHASWiSS-Seminar und den anschliessenden Projektbesuchen in Andhra Pradesh, Orissa und Uttar Pradesh lernte sie die Leiter und Mitarbeiterinnen unserer Partner kennen und gewann einen direkten Eindruck von der Projektarbeit. Nun möchte Therese etwas kürzer treten und die Arbeit im REHASWiSS-Büro beenden.



### **Claudia Rüegg stellt sich vor**

Seit meiner ersten Reise nach Indien im Jahre 2004 bin ich immer wieder in diesen faszinierenden Subkontinent zurückgekehrt. Mich berühren die alltäglichen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen auf der Strasse und ihre grosse Warmherzigkeit. Die gerade für Menschen mit einer Behinderung in Indien sehr schwierige Situation ist augenfällig und so freue ich mich heute sehr, bei REHASWiSS als Projektsekretärin einen kleinen Beitrag zur Verbesserung ihrer Situation leisten zu können.

Wir danken Therese Lüscher herzlich für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute! Claudia Rüegg heissen wir herzlich willkommen im REHASWiSS-Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

REHASWiSS-Vorstand, Projektgruppe und Büro-Team

## Aktuelles und Anlässe

# RÜCKBLICK

### REHASWiSS-Abend, Samstag, 11. Mai 2013

Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm stand am Anfang des REHASWiSS-Abends im Saal der ref. Kirchgemeinde Jegenstorf. Zunächst spielten die Schwestern Marian und Nicole Rivar virtuos



auf dem Piano „kla4händig“ Musik aus verschiedenen Stilrichtungen.

Als nächster verblüffte der Zauberer Pascal Déneraud das Publikum mit seinen humorvollen Tricks mit Bällen, Karten und Seilen. Zum Abschluss tanzten die beiden jungen Bharatanatyam-Talente Anna und Ashley, die mit zwei rhythmischen indischen Tänzen begeisterten.

Nach dem Aperitif stellte Susanne Aerthott die ersten Näharbeiten des Asha-Zentrums in Kottayam vor, die jetzt auch in der Schweiz in den Verkauf gelangen. Das reichhaltige Curry-Dinner und das Dessertbuffet für rund 180 Personen waren wie immer hervorragend: ein grosses Kompliment und Danke an Susanne Aerthott und ihr eingespieltes Team. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des REHASWiSS-Abends!

### Info- und Verkaufsstand am Buchsimärit in Münchenbuchsee

Am Samstag, 15. Juni 2013 führte die Regionalgruppe Bern am Buchsimärit einen Info- und Verkaufsstand. Mit dem Verkauf von verschiedenen Produkten wie Taschen, Karten, Schmuck und Seidenschals konnte ein erfreulicher Gewinn erzielt werden und interessierte Standbesucher erhielten Informationen über die Projektarbeit. Ein herzlicher Dank an die Berner Gruppe für ihr Engagement.

## Aktuelles und Anlässe

# AUSBLICK

[REHASWiSS-Info-und Verkaufsstand in Liestal](#) am INTEGRA-Begegnungsfest in Liestal am Samstag, 7. September 2013, durchgeführt von der Regionalgruppe BL/BS.

[REHASWiSS-La CULTina-Night](#) am Samstag, 16. November 2013 im Restaurant La CULTina in Bern, Seftigenstr. 1, beim Eigerplatz. Der festliche Abend mit einem feinen Curry-Dinner wird gemeinsam organisiert von REHASWiSS und dem La CULTina-Team.

[REHASWiSS-Info-und Verkaufsstand in Bern](#). Am Mittwoch, 20. November 2013 führt die REHASWiSS-Regionalgruppe Bern von 9.00 bis 17.00 Uhr einen Stand neben der Cafeteria im Inselspital Bern.

[Polenta-Essen in Jegenstorf](#). Am Samstag, 30. November 2013 lädt die REHASWiSS-Regionalgruppe Bern mittags ein zum Polenta-Essen im ref. Kirchgemeindehaus Jegenstorf. Nach dem währschaften Mittagessen und dem Kuchenbüffet können am Stand kleine Geschenke, Lichterketten und weihnachtliche Dekorationen erworben werden.

[D'Wienachtsgschicht im Berner Puppentheater](#) im Dezember. Seit vielen Jahren spielen Monika Demenga und Hans Wirth immer im Dezember ihre bezaubernde Version der „Wienachtsgschicht“ und spenden jeweils die grosszügig aufgerundeten Einnahmen einer Benefizvorstellung an REHASWiSS. Die Daten der Aufführungen sind ab Herbst bekannt.

Nähere Angaben zu REHASWiSS-Anlässen finden sich zu gegebener Zeit auch auf [www.rehaswiss.ch](http://www.rehaswiss.ch)

## Patronat, Vorstand, Projektgruppe, Regionalgruppen

# REHASWISS

### Patronatskomitee

Otto Bellwald, Dr. med., Gampel  
 Barbara Egger-Jenzer,  
 Regierungsrätin, Bern  
 Rosmarie Felber, Dr. iur., Bern  
 Markus Gamper, ehem. Direktor  
 IV-Stelle, Bern  
 Lukas Hartmann, Schriftsteller, Köniz  
 Christoph Heinz, Dr. med., Baden  
 Georges Pestalozzi, Fürsprecher,  
 Rechtsdienst für Behinderte, Bern  
 Iwan Rickenbacher, Publizist, Brunnen  
 Silvia und Bernhard Rindlisbacher,  
 Sozialarbeiterin, Dr. med., Steffisburg  
 Theophil Sauner, Berufsberater, Ruswil  
 Simonetta Sommaruga,  
 Bundesrätin, Köniz  
 Marc Suter, Fürsprecher, Biel  
 Arnold Weber, Dr. iur.+oec., St. Gallen

### Vorstand 2013

Santosh Aerthott, Zürich, Präsident  
 Johannes Leutwyler, Ins,  
 Vizepräsident  
 Dr. Guido Scheidegger, Bremgarten/BE,  
 Kassier  
 Joseph Aerthott, Meikirch,  
 Projektkoordinator Indien  
 Erisch Fischer, Bern  
 Margrit Hofer, Bern, Projekte  
 Cristina Kipfer, Bern, Merchandising

Franz Neff, Bern, Projekte  
 Ricardo Schmidt, Bremgarten/BE,  
 Öffentlichkeitsarbeit

### Rechnungsrevisoren

Hansruedi Haueter, Zollikofen  
 Hans Hergert, Bern

### Projektgruppe

Franz Neff, Leiter  
 Santosh Aerthott  
 Joseph Aerthott  
 Margrit Hofer  
 Charlotte Koch Middendorp  
 Therese Lüscher (bis Juni 2013)  
 Claudia Rüegg König (ab Juni 2013)  
 Dr. P.R. Satapati

### Regionalgruppen

#### Bern:

V. Sitaraman, Buchenweg 1  
 3053 Münchenbuchsee  
 Tel. 031 869 26 41

#### Zürich:

Jürg Vetter, Im eisernen Zeit 21  
 8057 Zürich  
 Tel. 044 364 40 67

#### BL/BS:

Verena Aschwanden, Oristalstr. 49a  
 4410 Liestal  
 Tel. 061 971 67 87

# REHASWISS

Postfach 7655, 3001 Bern  
Postcheck 30-17735-8

[www.rehaswiss.ch](http://www.rehaswiss.ch)  
[rehaswiss@rehaswiss.ch](mailto:rehaswiss@rehaswiss.ch)

Präsident Santosh Aerthott, Zürich.  
Vizepräsident Johannes Leutwyler, Ins.  
Projektkoordinator Indien Joseph Aerthott, Meikirch.

Kontaktadresse Sekretariat REHASWISS, Telefon und FAX 031 371 45 46.  
E-Mail: [rehaswiss@rehaswiss.ch](mailto:rehaswiss@rehaswiss.ch)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.09.2013

Impressum REHASWISS, Postfach 7655, 3001 Bern  
E-Mail: [rehaswiss@rehaswiss.ch](mailto:rehaswiss@rehaswiss.ch)  
Redaktion: Charlotte Koch, Karl Abegg  
Layout: Sam Krieg



REHASWISS ist von der ZEW O als gemeinnützig anerkannt



Druck: Marti Media AG, Dorfstrasse 2  
CH-3032 Hinterkappelen/Bern  
Tel. 0041 (0) 31 909 28 28  
[www.marti-media.ch](http://www.marti-media.ch)